

Finale!

Das offizielle Pokal-Magazin des Fußballbezirks Stuttgart 18.05.2023



Das ist
der Gipfel!

FAUSER JUNIOR CUP | Bezirkspokal der Jugend
C-Junioren 09:30 Uhr | B-Junioren 11:30 Uhr | A-Junioren 13:30 Uhr

BATTERIE-PROFIS STUTTGART | Bezirkspokal der Frauen
SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch II – Sportvg Feuerbach 16:00 Uhr

BATTERIE-PROFIS STUTTGART | Bezirkspokal der Herren
SC Stammheim – TSV Musberg 18:30 Uhr



Fußballbezirk
Stuttgart

TSV MUSBERG

BATTERIE-PROFIS STUTTGART

Partner für mobile Energie



BEI UNS FINDEN SIE BATTERIEN FÜR ALLE MÖGLICHE ANWENDUNGEN

- PKW, LKW, Motorräder & Roller
- Freizeitbereich (Camping, Solar, Boote)
- Rollstühle, Golfcars
- Hebe- und Arbeitsbühnen
- Powerstationen
- E-Bike- und Werkzeug-Akkus



Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund ums Thema mobile Energie unter 0711/78263000 oder per E-Mail an ***info@batterieprofis-stuttgart.de***



besuchen Sie unseren Shop unter "www.batterieprofis-stuttgart.de"

Grußwort des Oberbürgermeisters



Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballsports, sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Sie herzlich in Leinfelden-Echterdingen zu den Finalspielen im Bezirkspokal Stuttgart 2023 willkommen und wünsche Ihnen einen angenehmen, erlebnisreichen und spannenden Aufenthalt in unserer Stadt. Freuen Sie sich auf interessante und hoffentlich torreiche Fußballspiele, auf jeden Fall aber auf gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, so dass sich Teilnehmende und Gäste ganz auf den Fußball konzentrieren können.

Dieser Endspieltag ist der Höhepunkt der Saison 2022/23. Besonders stolz macht es mich, dass auch in diesem Jahr eine Mannschaft aus unserer Stadt dabei ist. Im letzten Jahr standen sogar gleich zwei Teams aus Leinfelden-Echterdingen beim Finale auf dem Platz. Leider mussten sich sowohl die Damen vom TSV Leinfelden als auch die Herren vom TSV Musberg mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Daher drücken wir der Männermannschaft des TSV Musberg in diesem Jahr noch fester die Daumen, damit es hoffentlich dieses Mal klappt, den Bezirkspokal nach Leinfelden-Echterdingen zu holen!

Auch die Jugendspiele sind auf jeden Fall sehenswert. Die sehr engagierten A-, B- und C-Jugenden stehen durch das im Turnier bestehende K.O.-System alle ungeschlagen im Finale. Derart motiviert geben sie sicher

ihr Bestes, um auch dieses letzte Spiel zu gewinnen. Es wird auf jeden Fall spannend!

Mein herzlicher Dank gilt dem TSV Musberg, der in diesem Jahr das Finale ausrichtet. Ohne die Rückendeckung aller Abteilungen könnte die Fußballabteilung allein solch eine große Veranstaltung nicht stemmen. Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und fairer Umgang miteinander sind die tragenden Säulen des Vereinslebens und gelten natürlich auch für die Pokalfinals. Trotz der hohen sportlichen Bedeutung des Bezirkspokals soll die freundschaftliche Begegnung aller Teilnehmenden im Mittelpunkt stehen. Das gilt für die Sportlerinnen und Sportler, aber auch für die Trainer- und Betreuungsteams aller am Wettkampf beteiligten Mannschaften. Auch diese trugen maßgeblich dazu bei, dass wir uns heute zum Pokalfinale zusammenfinden.

Ich wünsche den Schiedsrichterteams ein gutes Händchen bei allen Entscheidungen und den Spielerinnen und Spielern, ob Jugend oder Aktive, viel Erfolg und vor allem verletzungsfreie Spiele. Mögen alle in der Lage sein, ihre Leistungen abzurufen, damit am Ende des Tages verdiente Siegere Teams stolz erhobenen Hauptes den Musberger Sportplatz verlassen können.

Mit sportlichen Grüßen

MEHR KLIMASCHUTZ – MEHR SCHUTZ FÜR UNSERE WÄLDER



Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

Für jede*n Girokonto-Neukund*in pflanzen wir eine Eiche, Buche oder Ahorn in heimischen Wäldern. Unsere Region haben wir damit schon um über 160.000 neue Bäume reicher gemacht.

Erfahren Sie mehr dazu unter: [sparda-bw.de](https://www.sparda-bw.de)

Grußwort des wfv-Präsidenten



Liebe Fußballfans aus Stuttgart und Umgebung, mit den Endspielen des Bezirkspokal-Wettbewerbs der Jugend (C-, B- und A-Junioren) als auch der Aktiven (Frauen und Herren) steht der Höhepunkt der Saison 2022/23 an.

Südlich der Landeshauptstadt Stuttgart, auf dem Sportgelände des TSV Musberg, werden diese hochklassigen Bezirkspokal-Endspiele durchgeführt. Schon früh haben die Mannschaften im Bezirk Stuttgart die Sportanlage im Stadtteil von Leinfelden-Echterdingen fest ins Visier genommen und in mitreißenden Spielen um den Einzug in das jeweilige Bezirks-Pokalfinale gekämpft. Ein herausragendes Fußballfest erwartet somit die Teams und Zuschauer:innen in Musberg.

Im Namen des Württembergischen Fußballverbandes begrüße ich die Mannschaften, wie auch deren zahlreiche Fans, ganz herzlich in Musberg und wünsche allen Beteiligten viel Spaß und Freude bei den Spielen. Dabei sollen – trotz der hohen sportlichen Bedeutung – die freundschaftliche Begegnung und der faire Umgang für alle Teilnehmer:innen im Mittelpunkt stehen.

Das Thema Ehrenamt liegt mir in meiner Arbeit besonders am Herzen. Die Landeshauptstadt Stuttgart ist eine der zehn deutschen Host Cities der UEFA EURO 2024. Um den Stellenwert ehrenamtlicher Arbeit in den Fuß-

ballvereinen zu stärken, möchte der DFB gemeinsam mit seinen Landesverbänden und Host Cities der UEFA EURO 2024 mit einem Projekt zur Clubberatung die Vereinsentwicklung nachhaltig unterstützen und fördern. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung des Ehrenamts, um dem vereinsorganisierten Amateurfußball eine dauerhafte Perspektive zu geben. Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf unserer Homepage. Gerne lassen wir Ihnen diese auf Nachfrage auch zukommen.

Ein besonderer Dank gebührt dem ausrichtenden Verein sowie dem Organisations-Team des Bezirks. Ohne diese Helfer:innen, die im Hintergrund wirken, wäre eine perfekt funktionierende Veranstaltung nicht vorstellbar. Daher möchte ich die Gelegenheit gerne nutzen und den Verantwortlichen ein großes Lob aussprechen.

Den Zuschauer:innen wünsche ich viel Spaß, viele Tore, spannende Spiele und gute Unterhaltung. Den Spieler:innen sowie den Organisator:innen wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.

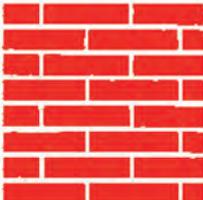
*Her
Matthias Schöck*

KOMPETENT und FREUNDLICH



- **Qualifizierte Beratung**
- **Exzellenter Service**

*Ihr Baustoffhändler
auf den Fildern!*


FAUSER
 **Baustoffe
Baufachmarkt**

Bohnackerstraße 5-7 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · Telefon 79 50 85
Fax 7 97 98 90 · info@fauser-baustoffe.de · www.fauser-baustoffe.de

Grußwort des Bezirks Stuttgart



Liebe Endspiel-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, liebe Fußballfreunde,

mit den Endspielen im „Fauser Junior Cup“-Bezirkspokal der Jugend und den Endspielen im „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal der Frauen und Herren steht der Höhepunkt der Saison 2022/2023 ins Haus. Wieder ein Fußballfest im Fußballbezirk Stuttgart. Und auch dieses Jahr wieder alle Endspiele der Jugend und der Aktiven an einem Tag. Dieses Format, eigentlich aus Terminnot geboren, hat sich im letzten Jahr bei den Endspielen in Plattenhardt mehr als bewährt, und deshalb wollen wir als Bezirk diesen Ablauf auch dieses Jahr beibehalten.

Freuen Sie sich auf spannende und hoffentlich torreiche Begegnungen sowie auf ein pfiffiges Rahmenprogramm. Das Veranstaltungsteam des TSV Musberg wird alles tun, damit Sie sich bei dieser Veranstaltung mehr als wohl fühlen.

Bezirkspokal-Endspiele sind auch für die Schiedsrichter-Gespanne etwas ganz Besonderes. Es ist immer auch eine besondere Anerkennung, wenn man für ein Endspiel angesetzt wird. Sagen wir einmal mehr „Danke“ an unsere vielen Unparteiischen, ohne die solch ein Event und die reibungslose Abwicklung einer Spielzeit nicht möglich wäre. Und gewähren wir unseren Schiedsrichtern als Vereinsverantwortliche oder Zuschauer

auch den nötigen Respekt, den jeder von uns auch für sich selbst einfordert.

Kompliment auch an den Ausrichter TSV Musberg, der dieses Jahr endlich zum Zuge kommt. Die Corona bedingte Wiederholung der Endspiele in Plattenhardt und die langanhaltenden Renovierungsarbeiten der Sporthalle haben die Ausrichtung der Veranstaltung in Musberg verzögert. Dank auch dafür, dass der Verein uns als Bezirk Stuttgart trotz dieser widrigen Umstände nicht im Stich gelassen hat und „bei der Stange geblieben ist“. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Viel Spaß, Freude und gute Unterhaltung beim TSV Musberg. Sit ludos incipere – lasset die Spiele beginnen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Spörer'.

Michael Spörer
Bezirksvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Hoppmann'.

Dirk Hoppmann
Bezirksjugendleiter



RWK - 300805 - 03/23 - Foto: Getty Images

Die AOK-Gesundheitsangebote in Ihrer Region.

Tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes. Ob Bewegungsübungen, gesundes Kochen oder Entspannungsmethoden – wir bieten spannende Kurse unter der Leitung von qualifizierten Gesundheitsexperten an.

Mehr erfahren Sie auf aok.de/bw/gesundheitsangebote

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

**Kostenfrei
für AOK-
Versicherte**

GRUSSWORT | von Wilhelm Hachtel und Michael Hilbert

Grußwort des TSV Musberg



Liebe Freunde des Fußballs, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Turnier,

wir sind glücklich und stolz, dass der TSV Musberg im 128. Jahr seines Bestehens die Ehre hat, die Pokalendspiele des Bezirks Stuttgart auszurichten. Bei den Planungen und der Vorbereitung dieses großen Events standen uns der wfv sowie unsere Freunde von der TSVgg Plattenhardt mit Erfahrung und Sachverstand zur Verfügung. An dieser Stelle danken wir dafür sehr herzlich.

Am 18. Mai 2023 wird es im wfv-Fußballbezirk Stuttgart zum zweiten Mal ein großes Finale um den Bezirkspokal geben. Wir freuen uns, möglichst viele Sportbegeisterte begrüßen zu dürfen und sind mit über 80 ehrenamtlichen Helfern im Einsatz, um Spielerinnen und Spielern einen reibungslosen Ablauf zu bieten und unsere Gäste zu den Sportstätten zu geleiten und dort auch zu bewirten.

Wir freuen uns auf sportliche Spiele und faire Wettkämpfe und wir hegen auch die Hoffnung, dass wir nicht nur das Endspiel bestreiten, sondern den Pokal auch in Musberg behalten können. Aber das entscheidet sich natürlich auf dem Fußballfeld.

Wir hoffen auf schönes Wetter und dass möglichst viele Vatertags-Wandersleute ihre Wanderung bei uns be-

enden, um sich spannende Spiele anzusehen und sich zu stärken.

Im Namen unseres Vereins und unserer Fußballabteilung danken wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und allen Unterstützern in der Gemeindeverwaltung und in den unterstützenden Unternehmen. Ohne deren Hilfe wäre es nicht möglich, ein so großes Fußballerevent in Musberg durchzuführen.

Herzlichst
Ihre

Wilhelm Hachtel
Vorstand TSV Musberg

Michael Hilbert
Abteilungsleiter Fußball

Porsche Fußballschule Stuttgarter Kickers



Turbo für Talente.
Porsche Jugendförderung.

Infos

Porsche Fußball-Pfingstcamp

Di. 30.05. bis Fr. 02.06. (4 Tage)



Pfingstcamp Bonlanden

Di. 30.05. bis Fr. 02.06. (4 Tage)



Pfingstcamp Engstingen

Mo. 05.06. bis Mi. 07.06. (3 Tage)



Pfingstcamp Schwieberdingen

Mo. 05.06. bis Mi. 07.06. (3 Tage)



Wochenendcamp Neulingen

Fr. 30.06. bis So 02.07. (3 Tage)



Mädchencamp Engstingen

Di. 01.08. bis Fr. 04.08. (4 Tage)



Porsche Fördertraining Mittwoch 2

Mi. 14.06. bis Mi. 19.07. (6 Termine)
1x wöchentlich 15:30 - 17:00 Uhr
für Feldspieler und Torhüter

Porsche Fördertraining Freitag 2

Fr. 16.06. bis Mi. 21.07. (6 Termine)
1x wöchentlich 15:30 - 17:00 Uhr
für Feldspieler und Torhüter

Anmeldung unter:
fussballschule.stuttgarter-kickers.de



SCAN ME



Grußwort des Sportkreises Stuttgart



Im Fußballbezirk Stuttgart im Württembergischen Fußballverband wird es dieses Jahr am 18. Mai 2023 wieder ein großes Finale um die Bezirkspokale geben.

Gastgebender Verein ist zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der TSV Musberg. Die Herren des TSV Musberg konnten sich im Halbfinale nach Elfmeterschießen gegen den TSV Sielmingen 1898 durchsetzen und sich somit für das Finale qualifizieren. Sie treffen vor Heimkulisse auf ihren Gegner im Finale, den SC Stammheim.

Bei den Frauen stehen sich im Finale die SGM TSV Heumaden / SV Sillenbuch II und die Sportvereinigung Feuerbach gegenüber.

Wie letztes Jahr finden im Fußballbezirk Stuttgart auch wieder Endspiele der C-, B- und A-Junioren statt.

Auf große Veranstaltungen wie diese freuen wir uns nach den letzten Jahren besonders. Der Stuttgarter Sport scheint sich erfreulicherweise von den Corona-Auswirkungen langsam zu erholen, das bestätigt auch die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Dafür bedanken wir uns bei allen daran Beteiligten.

Ein besonderer Dank bezüglich dieser Veranstaltung gilt den Organisatoren und ehrenamtlich tätigen Personen im Bezirk Stuttgart. Eine Veranstaltung wie diese wäre ohne die zahlreichen Helferinnen

und Helfer nicht möglich. Selbstverständlich geht der Dank auch an die Mannschaften sowie deren Heimatvereine, deren Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer.

Das Ehrenamt ist für die Vereinsstruktur und das Überleben der Sportvereine unabdingbar. Ohne diese wichtige Säule wäre das Vereinsleben so nicht möglich. Dass die ehrenamtliche Arbeit im Sportverein zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt und eine positive Wirkung auf die Ehrenamtlichen und auch die Zielgruppen dieses Engagements hat, steht außer Frage. Dies wird auch bei solch einer Veranstaltung deutlich, bei der so viele engagierte Menschen einen ereignisreichen gemeinsamen Tag mit vielen spannenden Fußballspielen organisieren.

Ich wünsche den Teilnehmenden spannende Endspiele, keine Verletzungen und einen fairen Verlauf – mögen die besten Mannschaften gewinnen.

Ihr

Fred Stradinger

RÜCKBLICK | von Michael Spörer

So war's in Plattenhardt ...

Und es ist wieder soweit: Die Endspiele im „Fauser Junior Cup“-Bezirkspokal der Jugend und im „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal der Frauen und Herren werden ausgetragen. Dieses Mal auf dem Sportgelände des TSV Musberg. Im Jahr 2022 hat der wfv-Fußballbezirk Stuttgart das Experiment gewagt, alle Endspiele der Pokalwettbewerbe an einem Tag auszutragen, nämlich an Christi Himmelfahrt. Dieser Termin war jahrzehntelang nur für die Jugend reserviert.

Nach einem langen Tag 2022

in Plattenhardt waren sich alle Verantwortlichen trotz einiger körperlichen Schwächeerscheinungen einig, dass dieses Experiment Zukunft hat. Lassen Sie uns gemeinsam in Form von Bildern auf diesen tollen Endspieltag zurückblicken. Einem Tag des Fußballs, der insgesamt begeisterte 2.000 Zuschauer angezogen hat!

Nun also beim TSV Musberg. Was lange währt, wird nun endlich Realität. Corona und eine nicht enden wollende Renovierung der Sporthalle verhinderten eine frü-

here Ausrichtung. Umso größer ist nun die Freude der Gastgeber, diese Finalveranstaltung organisieren zu dürfen. Und wenn dann noch die Tatsache dazu kommt, dass die eigene Herren-Mannschaft wie bereits 2022 im Finale steht, also ein richtiges Heim-Endspiel – was will man mehr?

Das Helferinnen- und Helfer-team des TSV Musberg freut sich, alle Besucher begrüßen zu dürfen und wird umfassend auch für das leibliche Wohl aller Gäste sorgen!





Heumaden/Sillenbuch: Coup im Finale?

Nach dem Gewinn des Halbfinals im „Batterie-Profis Stuttgart“ - Bezirkspokal stehen die Frauen der SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch II im Finale. Eine Erfolgsgeschichte!

Mit nur einem Vorberereitungsspiel stieg die SGM direkt ins Halbfinale gegen Waldebene Ost ein. Es wurde, wie erwartet, eine anstrengende Partie und wie schon in der Liga bissen sich die Gastgeberinnen an den spielerisch etwas besseren Gästen die Zähne aus. Zwar hatte die SGM über die Spielzeit gesehen etwas Übergewicht, gegen die konsequente Defensive war aber nur selten durchzukommen. Beide Seiten kamen nur zu wenigen echten Torgelegenheiten. Ost war in der 17. Minute nach einem Eckball auf den kurzen Pfosten etwas glücklich in Führung gegangen, der verdiente Ausgleich für die SGM dauerte dann bis zur 56. Minute. Da keiner Mannschaft das entscheidende Tor gelang, musste nach 90 Minuten das Elfmeterschießen entscheiden. Hier behielten die Gastgeberinnen die Nerven, verwandelten alle fünf Elfmeter und dürfen damit gegen Feuerbach im Finale um den Pokal spielen.

Frauenfußball hat in Heumaden schon eine gewisse Tradition, seit vor rund 30 Jahren der inzwischen leider verstorbene Dietmar Honold auch eine Frauenabteilung im altherwürdigen Verein TSV 1893 Heumaden ins Leben rief, damals eher noch belächelt. Seit 1994 ist das Team Stammgast in der Bezirksliga, zwei Jahre früher hatte der Aufbau bereits über die Juniorinnen begonnen. Der Nachbarverein SV Sillenbuch startete später ebenfalls mit

Juniorinnen-Fußball. Als dann in Heumaden ein temporärer Spielerinnenmangel auftrat, war auch hier Dietmar Honold die treibende Kraft, zunächst eine Spielgemeinschaft der B-Juniorinnen zu gründen, die ein Jahr später als SGM der Frauen weitergeführt wurde. Sehr erfolgreich übrigens, bereits nach dem ersten Jahr stieg man in die Regionalliga auf, und als die Zahl der Spielerinnen ausreichte, wurde ein zweites Team gemeldet.

Inzwischen spielt die Erste mit Trainer Mido Avdusinovic als TSV Heumaden in der Landesliga und die Zweite mit Trainer Uwe Hlawka-Kirchhofer als SGM Heumaden/Sillenbuch in der Bezirksliga Stuttgart. Bei den Juniorinnen sind inzwischen alle Altersklassen in einer um den TSV Birkach erweiterten SGM am Start und sichern so den Nachwuchs – aus dem sich auch einige hochtalentiertere Spielerinnen wie zum Beispiel Franziska Harsch [TSG 1899 Hofenheim] oder Madeleine Steck [Eintracht Frankfurt] entwickelt haben. Letztere war zuletzt international als Kapitänin des deutschen U20-Nationalteams bei der WM 2022 im Einsatz.

Der aktuelle Pokalfinalist SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch II geht trotz der aktuell guten Platzierung in der Bezirksliga als Außenseiter gegen das Team aus Feuerbach in die Begegnung, aber Pokalspiele haben ja immer schon Überraschungen gebracht. Vielleicht gelingt eine solche auch dieses Mal?



Die Frauen der SGM Heumaden/Sillenbuch II gehen als verschworene Einheit ins diesjährige Finale.



Obere Reihe (von links nach rechts): Uwe Hlawa-Kirchhofer (Trainer), Natalie Rau, Lina Huber, Lisa Rothhaupt, Sophia Müller, Annika Losch, Kira Bartenbach, Amelie Köperl.

Untere Reihe (von links nach rechts): Jara Gutbrod, Paula Zeller, Clara Grabfelder, Amelie Henkel, Annika Blase, Lena Scheidhauer, Lola Forner.

BACHMANN 
MONTAGEN

www.bachmann-montagen.de

Behringstraße 9

71083 Herrenberg

Telefon: 07032 / 91 31-0

Mail: service@bachmann-montagen.de

Feuerbach: Bereits das 16. Finale!

Heute kaum mehr zu glauben, aber wahr: Als das deutsche Männerteam 1954 die Fußball-Weltmeisterschaft gewann, kam in Deutschland die Diskussion um den Fußball der Frauen erneut auf. 1955 beschloss der DFB auf seinem Verbandstag, das Fußballspielen mit Damemannschaften zu unterbinden. Er verbot den ihm angeschlossenen Vereinen, Frauenabteilungen zu gründen oder Sportstätten zur Verfügung zu stellen. Als Begründung für das Verbot hieß es in der entsprechenden Erklärung des DFB unter anderem: „Im Kampf um den Ball verschwindet die weibliche Anmut, Körper und Seele erleiden unweigerlich Schaden und das Zurschaustellen des Körpers verletzt Schicklichkeit und Anstand.“



Haben die Frauen der Sportvg Feuerbach auch dieses Jahr im Finale des Bezirkspokals wieder Grund zum Jubeln?

Trotzdem spielten Frauen weiterhin in eigenen Vereinen oder als Abteilungen von Vereinen, die nicht dem DFB unterstanden, wie beispielsweise die Frauen-Fußballabteilung der Frankfurter Schützengemeinschaft Oberst Schiel. 1956 kam es in Essen sogar zu einem inoffiziellen Länderspiel zwischen einer deutschen und einer niederländischen Auswahl, das 2:1 für Deutschland endete.

Am 31. Oktober 1970 hob der DFB auf seinem Verbandstag in Travemünde das Frauenfußballverbot wieder auf. Es gab jedoch einige Auflagen: So mussten die Frauenteamer wegen ihrer „schwächeren Natur“ eine halbjährige Winterpause einhalten, Stollenschuhe waren verboten und die Bälle waren kleiner und leichter. Das Spiel selbst dauerte nur 70 Minuten. Später wurde die Spielzeit auf 80 Minuten erhöht. Seit 1993 gilt auch bei den Frauen die Spielzeit von zweimal 45 Minuten. Schnell bildeten sich erste Ligen auf lokaler Ebene.

Im November 1971 empfahl die UEFA, den Frauenfußball wieder aufzunehmen. Man befürchtete, die Frauen würden sich abspalten und das nicht ohne Grund: Im November 1969 wurde die Confederation of Independent European Female Football gegründet, und 1970 (in Italien) sowie 1971 (in Mexiko) veranstaltete die Fédération Internationale et Européenne de Football Féminin zwei vom Spirituosenhersteller Martini & Rossi gesponserte, inoffizielle Frauenweltmeisterschaftsturniere, woran bei der ersten Aus-

tragung – noch vor der Legalisierung des Frauenfußballs durch den DFB – auch eine deutsche Mannschaft teilnahm.

In Berlin wurde 1971 der erste Verbandsmeister Deutschlands ermittelt. 1977 ernannte der DFB Hannelore Ratzeburg zur Referentin für den Frauenfußball. Auf ihre Initiative hin wurden mit dem Länderpokal und dem DFB-Pokal neue Wettbewerbe eingeführt. 1986 fasste der DFB auf seinem Verbandstag in Bremen den Entschluss, eine Bundesliga im Frauenfußball einzuführen. Da brauchte es aber sicher noch einige Zeit, bis auch der Bezirkspokal der Frauen ausgetragen werden konnte. Nämlich bis zur Saison 1987/1988.

Die Fußballfrauen der Sportvg Feuerbach stehen wie in den vorangegangenen drei stattgefundenen Bezirkspokalrunden auch in dieser Saison wieder im Pokalfinale des wfv-Bezirks Stuttgart.

Im diesjährigen Pokalhalbfinale gegen den Lokalrivalen TSV Mühlhausen/Stuttgart sahen die vielen Zuschauer eine spannende Begegnung. Nach einem frühen Rückstand stand nach 90 Pokalminuten ein verdienter 5:2 Sieg zu Buche. Trainer Holger Blank und seine Assistentin Laura Vranos waren mit der Leistung ihrer Truppe mehr als zufrieden.

Der Bezirkspokal der Frauen hat bei der Sportvereinigung Feuerbach Tradition. Stehen doch die Sportvg-Frauen in diesem Jahr bereits zum insgesamt 16. Mal im Bezirkspokalfinale – Pokal können sie also!



Hintere Reihe (von links nach rechts): Daniela Ziegler, Bente Pohl, Paulina Delbrück, Ricarda Schüssler, Katharina Gursch, Giulia Ruocco, Lisa Straub, Carmen Volk, Holger Blank (Trainer).

Vordere Reihe (von links nach rechts): Wedis Ziegler, Jennifer Groß-Renninger, Jenny Häublein, Katharina Wasmer, Jule Weiß, Julia Fischer, Vanessa Dujmovic, Tharshikah Sivayoganathan, Laura Vranos (Co-Trainerin).

Es fehlen: Greta Haaks, Tharsana Sivayoganathan (Mannschaftsverantwortliche), Martina Zöllner, Theodora Tzolaki, Thushitha Kaiser (Mannschaftsverantwortliche), Julia Rahle, Annika Ebert, Jacqueline Marquardt, Meta Charlotte Mischke, Lilli Martin, Carina Aiple, Marielena Brink, Despina Vasdeki, Julia Bonnevie.



**Wir machen,
dass es fährt ...**



ausgezeichnet vom Autofahrer

NÖTZOLD

KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen & Inspektionen mit Mobilitätsgarantie
- TÜV, AU im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Reifenangebote
- Klima-/Standheizungsservice



MOTUL Tel.0711/8872287 oder 0711/8875502
Webasto Flachter Straße 38 • 70499 Stuttgart
www.1a-NK.de • info@1a-NK.de

**IHR PARTNER
FÜR DIE DIGITALE
MESSTECHNIK
WÜNSCHT VIEL
ERFOLG**





WFV-EHRENAMTSGALA 2023 BEI MOLLINÉ

Ehre, wem Ehre gebührt

Auch bei der festlichen wfv-Gala 2023, welche wieder in den Räumen der Firma Molliné in Stuttgart-Vaihingen stattfand, kamen Frauen und Männer, deren Herz für die schönste Nebensache der Welt schlägt, groß raus. „Eine bunte Mischung“, lobte Bezirksvorsitzender Michael Spörer, „erneut sind Vereinsfunktionäre vom Neckar bis auf die Fildern mit dabei.“ Herzlichen Dank an alle Preisträgerinnen und Preisträger!

Sie haben in Ihrem Fußballverein längst auch eine Kandidatin oder einen Kandidaten, der es verdient hat, im Rahmen einer festlichen Preisverleihung gewürdigt zu werden? Unbedingt Kontakt aufnehmen mit Bezirksmitarbeiter Heinz Mayer, der unter der E-Mail-Adresse heinz.mayer-stgt@gmx.de oder per Telefon unter 07 11 / 440 35 85 erreichbar ist.

DIE PREISTRÄGER AUF EINEN BLICK

wfv-Vereinsehrenamt
TSV Uhlbach
TSVgg Plattenhardt
SV Grün-Weiss Sommerrain

DFB-Ehrenamtspreis
Robin Zeidler, SG Untertürkheim
(Bezirkssieger + Club 100)
Ronald Englisch, TV Echterdingen
Karsten Fay, TV Echterdingen
Joachim Sauss, MTV Stuttgart
Holger Schroeder, TSV Rohr

DFB Fußballhelden
Aktion Junges Ehrenamt
Carlos D. Cachaza, FSV Wald-
ebene Ost (Bezirkssieger)
Ahmed Al-Dosakee, MTV
Stuttgart
Diren Besil, SV Bonlanden
Vassilios Grantsanlis, TV89
Zuffenhausen
Patrick Lechner, TV89 Zuffenh.
Hugo Streibig, SKG Max-Eyth-
See





Sport ist einfach.

Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

TSV Musberg „All-Inklusiv“

Die Fußballabteilung des TSV Musberg besteht seit dem Jahr 1955 und ist seit dieser Zeit eine der tragenden Säulen des Vereins geworden. Neben den klassischen Bereichen der beiden aktiven Mannschaften, der Jugend und der AH verfügt der Verein seit dem Jahr 2018 über ein auf den ersten Blick recht ungewöhnliches Team: Jeden Montagabend trainiert die Mannschaft des „TSV Musberg All-Inklusiv“ als ein gemischtes Team aus Spielerinnen und Spielern mit und ohne Handicap. Was anfangs mit einer Handvoll Spielern begann, ist in den vergangenen Jahren zu einer großen Erfolgsgeschichte geworden. Die einzigartige Mischung der Akteure, die erforderliche Rücksichtnahme auf Schwächere im eigenen Team und ein hohes Maß an gegenseitigem Respekt und Fairness sind die besonderen Kennzeichen dieser Mannschaft – und des Inklusionsfußballs allgemein.



Der Alltag des noch jungen Teams bestand in den ersten beiden Jahren hauptsächlich aus Trainingsbetrieb, da der Inklusionsfußball auch in Baden-Württemberg noch ein erhebliches Schattendasein fristet. Dennoch zeigt die hohe Trainingsbeteiligung bereits von Beginn an, welche besondere Bedeutung diese Mannschaft und das gemeinsame Fußballspielen für alle einzelnen Spielerinnen und Spieler hat. Dank des großen Engagements des Trainerteams und auch des Württembergischen Fußballverbandes ist es sogar während der Corona-Pandemie zunehmend gelungen, einen vereinzelt Spielbetrieb in der Form von Turnieren und Freundschaftsspielen zwischen den relativ weit verstreuten Mannschaften zu organisieren. Der Inklusionsfußball nahm langsam, aber sicher Fahrt auf!

Die Aktivitäten des TSV Musberg All-Inklusiv im Jahr 2022 können sich rückblickend in der Tat sehen lassen. Neben der Teilnahme am „eigenen“ Unified Cup im Juli mit insgesamt drei Mannschaften war das Team auch im Rahmen eines dreitägigen Trainingslagers im Allgäu an einem überregionalen Turnier in Sonthofen sowie bei einem kleineren Turnier in Heilbronn im Einsatz. Mehrere Freundschaftsspiele gegen befreundete Inklusionsmannschaften rundeten den Spielbetrieb ab und gaben den Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit, ihre fußballerischen Fähigkeiten auch im sportlichen Wettkampf zu zeigen. Dennoch:

Auch wenn alle Beteiligten bei jeder Partie mit großer Motivation und Leidenschaft auf den Platz gehen, stehen beim Inklusionsfußball ganz bewusst der Spaß am Fußball und der respektvolle Umgang mit den Mitspielenden im Vordergrund.

Erfreulicherweise geht die Erfolgsgeschichte in diesem Bereich kontinuierlich weiter. Im Januar 2023 haben vier aktive Inklusionsmannschaften in der Region Stuttgart mit Unterstützung des wfv die „Unified Liga“ gegründet. An zunächst drei Spieltagen werden die Inklusionsmannschaften der SG Weinstadt, der TV Nellingen/FC Esslingen United, der Wilhelm-Maybach-Schule und des TSV Musberg erstmals einen regulären Ligabetrieb durchführen. Für die kommenden Jahre ist dann die sukzessive Erweiterung der Liga um weitere Teams aus dem Inklusionsbereich geplant. Intensive Gespräche mit interessierten Mannschaften wurden hierzu bereits geführt.

Sofern dieser Bericht Ihr Interesse am Inklusionsfußball in Musberg geweckt hat, freuen wir uns auf Ihren Besuch bei einer der beiden nachfolgenden Veranstaltungen des TSV Musberg All-Inklusiv.

Termine des Inklusionsfußballs in Musberg:

25. Juni 2023 ab 11.00 Uhr: 2. Spieltag der „Unified Liga“
15. Juli 2023 ab 09.30 Uhr: 4. Unified Cup – großes Turnier der Inklusionsmannschaften



LINK

STEUERBÜRO

Steuerberatung, Jahresabschluss, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung

Marian Link

Steuerberater & Diplom-Ökonom

Sindelfinger Str. 7

70771 Leinfelden-Echterdingen

www.link-steuerbuero.de

info@link-steuerbuero.de

Telefon: 0711/754 32 49

Pflege

PERSÖNLICH



fürs Leben

ZUVERLÄSSIG

Wir sind für
Sie da

- Ambulante Pflege
- Ärztl. verordn. Leistungen
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Palliative Pflege



PFLEGE FÜRS LEBEN. Filderstraße 29. 70771 LE-Musberg
Tel. 0711.84 95 95 00 www.pflege-fuers-leben.de

Respekt für den Schiri!

DIE GESPANNE AUF EINEN BLICK

Herren

SR: Christian Schipper
SRA 1: Daniel Röbbeling
SRA 2: Markus Schmidt

Frauen

SRin: Hannelore Pink
SRAin 1: Tatjana Wind
SRAin 2: Martha Rosenow

A-Junioren

SR: Adam Ismail
SRA 1: Pascal Büchner
SRA 2: Daniel Auch-Schwarz

B-Junioren

SR: Timo Praß
SRA 1: Dominik Günther
SRA 2: Luca Scherbaum

C-Junioren

SR: Christian Bauer
SRA 1: Finn-Bennet Klutsch
SRA 2: Yannis Papanikos

Jedes Jahr ist die Teilnahme an den Endspielen des Bezirkspokals für die teilnehmenden Teams ein herausragendes Highlight. Doch nicht nur für sie, auch für die nominierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ist die Leitung der Spiele der Höhepunkt der Saison. In diesem Jahr mit einer weiteren Besonderheit: Das Spiel der Frauen leitet ein Gespann aus der Schiedsrichtergruppe Nürtingen. Unsere Teams für die Endspiele stellen sich mit einem kurzen Steckbrief selbst vor.

Team Herren-Finale:

Ich heiße Christian Schipper, ich bin 29 Jahre alt und als Patentanwalt in Stuttgart tätig. Ich bin seit 2008 Schiedsrichter und habe meine Schiedsrichterkarriere in Duisburg (Fußballverband Niederrhein) begonnen. Im Jahr 2019 bin ich beruflich nach Stuttgart gezogen und habe mich der Schiedsrichtergruppe Stuttgart angeschlossen. Ich habe bis zur letzten Saison als Schiedsrichter Spiele in der Oberliga und als Assistent in der Regionalliga begleiten dürfen.

Als Highlights sind mir einige Spiele in guter Erinnerung geblieben. Unter anderem fallen mir Spiele in Dortmund und auf Schalke in der A-Jugend Bundesliga sowie in Saarbrücken und Offenbach in der Regionalliga ein. Mein bisher emotionalstes Spiel war jedoch sicherlich mein Abschiedsspiel in Duisburg, bei dem ich die 1. Mannschaft meines Lieblingsvereins MSV Duisburg in einem Freundschaftsspiel gegen

eine Duisburger Stadtauswahl pfeifen durfte. Doch auch das heutige Spiel wird mir sicherlich als Highlight in Erinnerung bleiben, da es mein letztes Spiel als aktiver Schiedsrichter ist. Ich bin sehr dankbar, dass ich nochmal die Gelegenheit dazu erhalte, mein liebstes Hobby auszuüben.

Ich kann mich in meiner Schiedsrichterlaufbahn an viele unterhaltsame Begegnungen mit Schiedsrichterkollegen, Spielern und Funktionären erinnern, von denen sich einige zu Freundschaften entwickelt haben. 90 Minuten mit Freunden auf dem Platz zu stehen, hat mir letztlich am meisten Spaß gemacht. Ich freue mich auf ein spannendes Spiel.

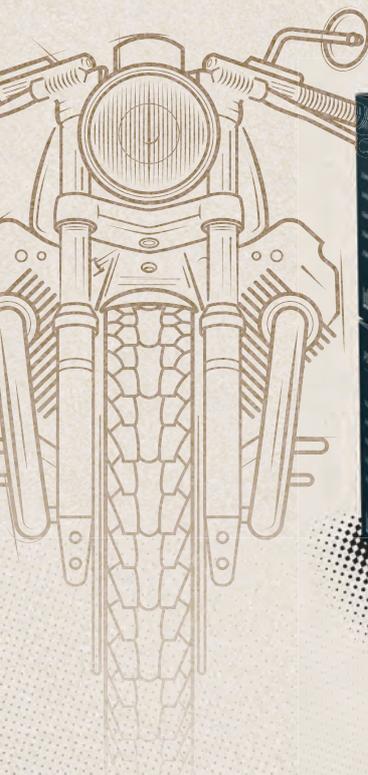
Ich heiße Daniel Röbbeling, bin 32 Jahre alt und Schiedsrichter seit 2006. In der E-Jugend als Verteidiger bei der SKG Max-Eyth-See startete meine Fußball-Karriere. Wie viele kleine Jungen träumte ich von der Bundesliga und davon, einmal für den VfB Stuttgart zu spielen. Schnell wurde ich ins Tor gestellt, da ich hier besser aufgehoben war. Aber auch hier stellte sich nach und nach heraus, dass es nichts werden sollte mit der Bundesliga. Mein wahres Talent lag doch in der Schiedsrichterei. Seit 2017 leite ich Spiele als Schiedsrichter bis zur Landesliga und bis zur Oberliga als Assistent. Definitiv ein Highlight meiner Schiri-Karriere war ein Einlagepiel am Bodensee des damaligen Regionalligisten FC Bayern München II gegen den SSV Ulm. Vor über 2.000 Zuschauern durfte ich einen un-



Das Gespann im Finale des „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokals der Herren (von links): Daniel Röbbeling, Christian Schipper, Markus Schmidt.



IMMER DIE PASSENDE BATTERIE!



BESUCHE UNS!

www.intact-batterien.de



intact
BATTERY - POWER

**AUTOTEILE
DITZINGEN**
Handelsges.mBH

Schuckertstraße 4
71254 Ditzingen

Tel. 07156/6008
Fax 1774517

Montag - Freitag
Samstag

08:00-13:00 & 14:30-17:30
09:00-12:30

serer Stuttgarter Bundesliga-Schiedsrichter unterstützen. Wenn man sich das einmal vorstellt, als Spieler hätte ich es nie in solche Ligen geschafft. Es macht sehr viel Spaß, jedes Wochenende Spiele zu leiten und fehlerfrei zu agieren. Auch wenn dies nicht immer gelingt, geben wir Schiedsrichter unser Bestes. Es ist schwieriger als man denkt, daher kann ich jedem nur empfehlen, es einmal auszuprobieren und einmal die Seiten zu wechseln, vom Spieler zum Spiel-leiter.

Mein Name ist Markus Schmidt, ich bin 26 Jahre alt und mittlerweile seit 2011 Schiedsrichter.

Meinen Neulingskurs habe ich in meiner Heimat Bayern bei der Schiedsrichtergruppe Ostallgäu absolviert. Im Jahr 2016 zog es mich wegen meines Studiums nach Stuttgart, 2018 wechselte ich dann auch die Schiedsrichtergruppe und habe seitdem sehr viele nette Schiedsrichter, Spieler, Trainer und Funktionäre in ganz Württemberg kennengelernt.

Als Schiedsrichter bin ich in meiner siebten Saison in der Landesliga, als Linienrichter bin ich bis zur Oberliga unterwegs und darf meinen Verein, den SV Eintracht Stuttgart, vertreten.

Ich freue mich auf das Pokalfinale und wünsche allen Zuschauern und Spielern ein spannendes Spiel!

Team Frauen-Finale:

Mein Name ist Hannelore Pink. Mit 14 Jahren habe ich mich entschieden, Schiedsrichterin zu werden, da ich selbst in der Jugend keine „einfache“ Spielerin war und immer alles besser wusste als der Schiri. Daraufhin habe ich meinen Trainer angesprochen, dass ich das auch mal ausprobieren will. Zu dieser Zeit hatte ich noch nie eine Schiedsrichterin gehabt und wusste

nicht mal, ob Frauen einen Schiedsrichterlehrgang besuchen dürfen. Mir gefällt an dem Hobby, dass es einen sehr starken Effekt auf die Persönlichkeitsentwicklung bei mir hatte: Entscheidungskompetenz – Selbstvertrauen – Umgang mit Menschen – Durchsetzungsvermögen und vieles mehr.

Ich bin Tatjana Wind. Da ich schon immer Spaß am Fußball hatte, auch als Spielerin und die Dinge aus einer anderen Perspektive sehen wollte, bin ich Schiedsrichterin geworden. Die Verantwortung, ein Spiel zu leiten, der Ausgleich zum Arbeitsalltag und die tolle Gemeinschaft machen mir vor allem an der Pfeife Spaß. Mein bisheriges Highlight als Schiedsrichterin war das Pokalfinalspiel der Frauen im Bezirk Neckar/Fils. Umso mehr freue ich mich, im Bezirk Stuttgart auch im Bezirkspokalfinale dabei sein zu dürfen.

Mein Name ist Martha Rosenow. Ich bin Schiedsrichterin geworden, weil mich die andere Seite des Fußballspiels auch mal interessiert hat, und als Schülerin ist der Nebenverdienst natürlich dann auch ganz attraktiv. Was macht mir an dem Hobby Spaß? Die vielen Erfahrungen, die man durch das Hobby sammelt, und die Leute, die man kennenlernt. Natürlich macht die Schiedsrichterei auf dem Fußballfeld sehr viel Freude, auch wenn es nicht immer einfach für uns ist.

Team A-Junioren-Finale:

Mein Name ist Adam Ismail, ich bin 18 Jahre alt und darf heute das Finale der A-Junioren leiten. Da sich meine fußballerische Begabung schon immer recht in Grenzen hielt, ging ich im Jahr 2018 den Weg als Schiedsrichter und pfeife für meinen Heimatverein, den SV Bonlanden. In meinem fünften Jahr als Schiedsrichter darf ich Spiele bis zur Kreis-

liga A pfeifen und assistiere Spiele bis hin zur Verbandsliga. Die Leitung des Finalspiels ist für mich eine besondere Ehre, da ich in meinem vierten Jahr als Schiedsrichter beim Finalspieltag mein erstes Finale selbst leiten darf.

Mein Name ist Pascal Büchner, ich bin 24 Jahre alt und ich pfeife seit vier Jahren



Leitet das Pokalfinale der Frauen: Hannelore Pink von der Schiedsrichtergruppe Nürtingen.

für den TSV Mühlhausen. Selbst Fußball habe ich gespielt bis Ende letzter Saison, Verletzungen, aber auch das große Interesse am Schiedsrichterwesen haben mich überzeugt, dieser Leidenschaft nun noch regelmäßiger nachzugehen. Gerade anfangs war es eine große Umstellung für mich, das Spiel aus einer anderen Perspektiven zu sehen, aber ich versuche, mein Spielverständnis in meine Spielleitungen miteinfließen zu lassen. Ich wünsche ein gutes und faires Spiel!

Ich bin Daniel Auch-Schwarz, 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse des PMH-Gymnasiums in Echterdingen. Ich pfeife seit 2021 für den TV Echterdingen.

KESSEL FESTIVAL

— EnBW

APACHE 207 • REA GARVEY
CLUESO • JAN DELAY & DISKO NO.1
BILDERBUCH • VON WEGEN LISBETH
DEINE FREUNDE • GROSSSTADTGEFLÜSTER
YAENNIVER • JULES UND VIELE MEHR...

ÜBERMORGEN MARKT • SLACKLINE WORLD CUP
BEACH-VOLLEYBALL TURNIER
E-FRESTYLE MOTOCROSS SHOW
BIKE WELT • 3 X 3 BASKETBALL
STAND UP PADDLING • KINDER + FAMILIE

Tickets und weitere Infos:
WWW.KESSELFESTIVAL.DE

Bei Easy Ticket und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sparda-Bank
BADEN-WÜRTTEMBERG

alwa

Schwaben Bräu

Audi Stuttgart

SSB
Für Dich!

AOK

Karle
Recycling

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

sig

STRÖER

regioTV

Stuttgart

Eine für alles

Container und Mulden
für Bauschutt, Grüngut,
Schrott, Altholz, Sondermüll...

Telefon 0711 25 94 67-0 • www.karlerecycling.de

Karle
Recycling

WIR SCHLIESSEN DEN KREIS



Meine höchste Spielklasse als Schiedsrichter sind die A-Junioren und als Assistent komme ich in der Landesliga zum Einsatz. Bis ich den Neulingskurs absolvieren durfte, spielte ich aktiv Fußball. Schiedsrichter zu sein war anfangs nur ein Hobby, das sich schnell zur Leidenschaft entwickelte. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder beim Finale dabei sein zu dürfen!

Team B-Junioren-Finale

Ich bin Timo Praß, 21 Jahre alt und komme aus Solingen. 2016 habe ich dort nach einigen Jahren als Spieler auch den Neulingskurs gemacht und meine ersten Jahre als Schiedsrichter bis zur Bezirksliga verbracht. Im Oktober 2021 bin ich dann nach Stuttgart gezogen, um an der Universität Stuttgart Luft- und Raumfahrttechnik zu studieren. Hier pfeife ich jetzt für den SV Bonlanden. Als Schiedsrichter gefallen mir besonders die unterschiedlichen Herausforderungen, die jedes Spiel mit sich bringt und die viel zur persönlichen Entwick-

richter für den TV Echterdingen aktiv. Ich bin Schüler in der zwölften Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Leinfelden. Aktuell bin ich Schiedsrichter in der Sichtungsguppe Stuttgart und als Assistent bis zur Herren Landesliga unterwegs. Neben der Schiedsrichterei spiele ich gern selbst Fußball oder verbringe meine Freizeit mit meinen Freunden. Ich freue mich auf ein spannendes und faires B-Junioren Pokalfinale.

Ich bin Luca Scherbaum, 14 Jahre alt und komme aus Gerlingen. Seit August 2022 darf ich in der SRG Stuttgart pfeifen. Mein Verein, für den ich pfeife, ist der VfB Stuttgart. Außerdem bin ich im Nachwuchs-Leistungskader II der Schiedsrichtergruppe Stuttgart eingestuft. Seit mehreren Wochen bin ich auch als Schiedsrichter-Assistent bis zur Herren-Landesliga unterwegs. Aktuell besuche ich das Robert-Bosch-Gymnasium in Gerlingen. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinen Freunden raus und gehe gerne ins Stadion.

Team C-Junioren-Finale:

Mein Name ist Christian Bauer, bin 33 Jahre alt und pfeife seit 2005 für die SRG Stuttgart und meinen Verein, den TV 89 Zuffenhausen. Ich arbeite in einer stationären Wohngruppe der Jugendhilfe. Die Erfahrungen der Arbeit helfen mir bei der Leitung von Spielen sehr. Ich bin im wfv-Futsal-Kader vertreten und durfte bei der DCL (Gehörlosen Champions League) pfeifen bzw. als Assistent tätig sein. Draußen pfeife ich fast ausschließlich Juniorenspiele, da meine weitere Tätigkeit als Jugendleiter und Jugendtrainer bei mir im Verein ebenfalls Zeit in Anspruch nimmt.

Ich heiße Finn-Bennet Klutsch und bin 17 Jahre alt. Ich pfeife seit September 2022,

mein Verein ist der TuS Stuttgart und ich bin in der Sichtungsguppe der SRG Stuttgart. Früher habe ich mehrere Jahre selbst Fußball gespielt, doch seitdem ich Schiedsrichter bin, macht mir das Pfeifen einfach mehr Spaß. Aktuell bin ich noch Schüler und kurz davor,



Leiten das Pokalfinale der B-Junioren bzw. C-Junioren: Timo Praß (links) vom SV Bonlanden und Christian Bauer vom TV 89 Zuffenhausen (rechts).

mein Abitur zu machen. Das Pfeifen bietet mir die perfekte Abwechslung zum stressigen Alltag in der Schule, auch wenn es manchmal auch auf dem Feld hektisch wird.

Mein Name ist Yannis Papanikos. Ich bin 14 Jahre alt und pfeife für den TV Zazenhausen. Im September 2022 habe ich meinen Neulingskurs bestanden und pfeife seither regelmäßig Spiele der B- und C-Junioren. Als Assistent wurde ich bereits bis zur A-Junioren-Verbandsstaffel eingesetzt. Im Oktober 2022 bin ich dann auch gleich in die Sichtungsguppe aufgenommen worden. Ich finde es wichtig, dass man als Schiedsrichter etwas ruhiger ist, jedoch je nach Situation konsequent durchgreift. Ich freue mich sehr, dass ich beim Bezirkspokalfinale der C-Junioren assistieren darf. Außer Fußball spiele ich in meiner Freizeit auch sehr gerne Schlagzeug.



Leitet das „Fauser Junior Cup“-Pokalfinale der A-Junioren: Adam Ismail vom SV Bonlanden.

lung beitragen. Ich freue mich auf ein spannendes Pokalfinale!

Mein Name ist Dominik Günther, ich bin 17 Jahre alt und seit Oktober 2022 als Schieds-

FINALE DER HERREN | von Michael Spörer

Stammheim: Nervenstark ins Finale

Am Donnerstag, 23. März 2023, standen sich in Botnang der dort beheimatete ASV und der SC Stammheim gegenüber. Bei Flutlicht und guten äußeren Bedingungen entwickelte sich ein spannendes und kurzweiliges Spiel mit dem besseren Ende für den Bezirksligisten aus dem Stuttgarter Norden.



War ein würdiger Gegner im Halbfinale des „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal: der ASV Botnang.
Hintere Reihe (von links nach rechts): Alexander Schweizer, Brooklyn Erdmann, Amadeus Hahn, Marco Mößner, Eric Jung, Elmedin Sovtic, Madi Ceesay, Mal Hasaj, Nico Lazarek, Oli Stierle, Robert Weidle, Daniel Schweizer, Ümit Tozman.
Vordere Reihe (von links nach rechts): Bünyamin Babuscu, Zafer Kayatas, Mirlind Kamberi, Mohamed Ghazi, Patrick Lehmann, Awand Abbas, Vladi Gkiagkiaev, Yassin Arich, Robby Kleinmann.

Halbfinalabend in Botnang. Vor berauschender Kulisse war ein Halbfinale auf Augenhöhe geboten, obwohl die Stammheimer bereits nach sieben Spielminuten in Führung gingen.

Danach folgte eine kampfbetonte Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Und vor allem mit viel Emotionen bei den Gastgebern und ihren Anhängern. Jegliche Balleroberung der Botnanger Mannschaft wurde von den Fans mit großem Jubel gefeiert und gab der eigenen Mannschaft immer wieder einen Schub nach vorne.

Als der SC Stammheim in der 61. Minute auf 2:0 erhöhte glaubte mancher von außen schon, dass die Partie so langsam gelaufen war. Doch weit gefehlt: Auch getrieben von den eigenen Fans gaben die Gastgeber nie auf und erkämpften sich innerhalb von sieben Minuten den Ausgleich. Danach ging das Spiel völlig offen weiter mit einigen erfolgversprechenden Torchancen beider Mannschaften, die jedoch nicht verwertet werden konnten.

So kam es, wie es dann kommen musste, und die Partie musste im Elfmeterschießen entschieden werden, da es nach den Regularien des Bezirks Stuttgart nur im Finale eine Verlängerung gibt. Der zu diesem Zeitpunkt Zweitplatzierte der Kreisliga A, Staffel 1, hatte dann allerdings mit den eigenen Nerven zu kämpfen. Ein Ball über das Tor und ein vom, wie

der Stammheimer Trainer sagte, „geilen Keeper“ abgewehrter Ball machten für den Bezirksligisten, der alle Elfmeter verwandelte, den Weg frei ins Finale des „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokals.

Wir konnten im Nachgang des Spiels mit den Stammheimer Verantwortlichen über das Spiel und die Aussichten für das Finale sprechen.



Ausgleichenes Spiel: Das Halbfinale zwischen Botnang und Stammheim wurde erst im Elfmeterschießen entschieden..

Welchen Stellenwert hat der Bezirkspokal für Sie?

Der Bezirkspokal hat einen sehr hohen Stellenwert für den SC Stammheim, das Erreichen des Pokalfinales war eines der Top 3-Ziele für unser Bezirksliga-Team in der laufenden Saison. Die Möglichkeit, in einem echten Endspiel vor einer größerer Zuschauerkulisse zu stehen, ist für die Spieler schon etwas Besonderes. Und für den Verein bedeutet die Finalteilnahme zusätzliche Aufmerksamkeit. Bei unserer letzten Teilnahme am Bezirkspokal in der Saison 2018/19 – dazwischen waren wir als Landesligist im „DB Regio wfv-Pokal“ startberechtigt – konnten wir ebenfalls das Finale erreichen, ein Teil der Mannschaft kennt also bereits dieses „Endspiel-Feeling“. Und für ausgiebige Feiern wie nach dem damaligen Gewinn des Bezirkspokals sind unsere Jungs ohnehin immer zu haben. Außerdem berechtigt der Gewinn des Bezirkspokals in der Folgesaison zur Teilnahme am „DB Regio wfv-Pokal“, wo bei entsprechendem Losglück lukrative Gegner warten können. Unvergessliche Highlights für den SC Stammheim sind der Sieg über Verbandsligist Normannia Gmünd in der Saison 2019/20, aber auch die Viertelfinalpartien gegen Drittligist Sonnenhof Großaspach im gleichen Jahr und gegen Oberligist Göppinger SV in der darauffolgenden Saison, auch wenn diese beiden Partien nicht gewonnen werden konnten.

Wie war das Halbfinale?

Nicht einfach, mit zunehmender Spieldauer ziemlich nervenzehrend und letztendlich hatten wir das glücklichere Ende auf unserer Seite. Wir trafen auf einen Gegner, der hochmotiviert zu Werke ging, uns alles abverlangte und über weite Strecken des Spiels ebenbürtig war. Da war es gut, dass wir früh in Führung gehen konnten, und nachdem wir nach ungefähr einer Stunde

auf 0:2 erhöhen konnten, schien alles auf eine entspannte restliche zweite Hälfte hinzudeuten. Der aus unserer Sicht strittige Anschlusstreffer zum 1:2 war für den ASV Botnang dann das Signal zur Schlussoffensive, die dann auch mit dem Ausgleich belohnt wurde. Danach hatten beide Teams noch Möglichkeiten, das Spiel für sich zu entscheiden, letztendlich kam es zum Elfmeterschießen. Dort erwiesen sich unsere Schützen insgesamt als treffsicherer, den Unterschied machte sicher auch unser Torspieler Steffen Scheck, der einen Elfmeter parieren konnte, nachdem ihm dies im Viertelfinale gegen Türkspor auch bereits zweimal geglückt war.

Wie schätzen Sie Ihre Chancen im Finale ein?

Wie schon im Halbfinale werden wir sicher auf einen hochmotivierten Gegner treffen und da dieses Spiel auf dem Vereinsgelände des TSV Musberg stattfindet, kann unser Kontrahent mit einer überragenden Zuschauerunterstützung rechnen. Von Vorteil ist für unseren Finalgegner sicher auch die Tatsache, dass er den heimischen Platz am besten kennt und sich dort auch auf das Spiel vorbereiten kann. Dennoch rechnet sich unser Team gute Chancen für eine erfolgreiche Endspielteilnahme aus, vorausgesetzt, wir bleiben bis dahin von Verletzungspech weitgehend verschont. Die Mannschaft weiß, um was es geht und wird mit genügend Selbstvertrauen in die Partie gehen. Schließlich kann man auf einige landesligaerprobte Kräfte zurückgreifen, hat in der Hinrunde bereits in Musberg gewonnen und auch sonst in der Liga überzeugt.

Warum lohnt es sich, Mitglied beim SC Stammheim zu werden?

Der Verein besitzt ein tolles Vereinsgelände – auch wenn der Rasenplatz aktuell ziemlich in Mitleidenschaft geraten ist –

und die Fußballabteilung des SC Stammheim ist breit aufgestellt. Im Jugendbereich kümmern sich engagierte Jugendtrainer um die Kleinsten, während man im Bereich der A- und B-Junioren in den jeweiligen Ligen oben mitspielt – die B-Junioren kämpfen um die Meisterschaft in der Regionstaffel! Im Aktivenbereich gehört der SC



Zahlreiche Zuschauer verfolgte das spannende Bezirkspokal-Halbfinale zwischen dem ASV Botnang und dem SC Stammheim.

Stammheim seit einigen Jahren zu den erfolgreichsten Vereinen im Raum Stuttgart, das Bezirksligateam ist bekannt für seinen Teamspirit und die zweite Mannschaft gehört zu den wenigen Zweitmannschaftsteams, die in der Kreisliga A spielen. Für die älteren Jahrgänge und diejenigen, für die mehr der Spaß als die Leistungsorientierung im Vordergrund steht, runden diverse Freizeitkicker-Teams das Angebot ab. Damit das Miteinander nicht zu kurz kommt, führt der Verein eine ganze Reihe von Veranstaltungen durch und man hat zudem die Möglichkeit, im Verein Tennis zu spielen, zu Kegeln oder aber an Gymnastikkursen teilzunehmen.

Komm in unser Team!

gutmann stähler
elektrotechnik



Bewirb dich jetzt als **Elektroniker**
m/w/d für **Energie und Gebäudetechnik**

info@gutmann-staebler.de



**Abholmarkt
Lerchenstüble
Mietervice
Veranstaltungsservice
Gastroservice
Lieferservice
Geschenkservice**



Getränke
Kappel
Seit 1961 GmbH



Besuchen Sie uns
im Lerchenstüble



- Großes Craft Beer Sortiment
- Fachliche Beratung vom Biersommelier
- Bierverkostungen

Lerchenstraße 16, 71144 Steinenbronn, Telefon 07157 3343,
Fax 07157 22160, kontakt@getraenkekappel.de, www.getraenkekappel.de



Hintere Reihe (von links nach rechts): Paul Beck, Steffen Scheck, Kevin Hachenbruch, Christian Schwalb, Rudolf Buxmann, Noah Lindhorst, Felix Dieringer, Tobias Oesterwinter, Marco Schwalb, Matthias Kassaye.
Vordere Reihe (von links nach rechts): Hakem Surasi, Vojislav Jovanovic, Oliver Misiani, Nevzat Dursun, Lamin Njie, Valmir Sylva, Marko Jovanovic, Pedro Rafael Carvalho Loureiro, Giuseppe Petteruti.

explanandum

GESELLSCHAFT FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG MBH

Portfolio / Schwerpunkte:

Verkehrserhebungen

- Zählungen
- Befragungen

für

- Kommunen
- Unternehmen
- Ministerien

Befragungen

- Vereine (Mitglieder/Funktionäre)
- Unternehmen (Mitarbeiter/Kunden/Besucher)
- Kommunen (Haushalte/ spezielle Zielgruppen)

mehr Infos unter www.explanandum.de

Musberg: Finale dahom!

Am Dienstag, 21. März 2023, 19:30 Uhr war Showtime beim TSV Sielmingen: Der Kreisliga-B-Vertreter empfing im Halbfinale des „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal den Favoriten aus Musberg. Eine eindeutige Sache?



Dieses Team des TSV Sielmingen bot dem TSV Musberg im Halbfinale lange Zeit die Stirn:

Hintere Reihe (von links nach rechts): Trainer Dirk Glemser, Marcel Karolus, Patrick Steinle, Felice Carifi, Patrick Kegel, Patrick Schanbacher, Michael Schorer, Timo Kaupa, Marc John, Trainer Marc Glemser.

Vordere Reihe (von links nach rechts): Tim Jonas Kissing, Lewin Flumm, Marco Schweizer, Ioannis Lamnatos, Mark Schweizer, Mario Bayer, Samuel Alber, Sebastian Persigehl.

Aber ganz so einfach war es für den TSV Musberg dann doch nicht. Nach vier Minuten rieben sich die Zuschauer verwundert die Augen. Denn der Underdog lag bereits mit 2:0 in Führung.

Friedrich Grivas ließ die Hoffnung auf das Heim-Endspiel mit seinem Anschlusstreffer in der 8. Minute wieder aufleben. Dann ging es lange Zeit hin und her. Musberg baute immer mehr Druck auf, aber die Gastgeber verteidigten geschickt ihre Führung.

Von einem Klassenunterschied war wenig zu sehen. Mit dem 2:1 ging es dann zum Pausentee.

Das Drehbuch für die zweite Hälfte hätte spannender nicht sein können. Denn es folgte ein starkes Kampfspiel, in dessen Verlauf beide Mannschaften glasklare Torchancen hatten, die aber von den beiden stark aufspielenden Torhütern verhindert wurden. Für den TSV Musberg kam es noch dicker. Friedrich Grivas sah nach einem Gerangel in der 73. Minute die rote Karte vom gut leitenden Schiedsrichter Matti Kastendeich aus der Schiedsrichtergruppe Stuttgart.

80. Minute: Strafstoß für den TSV Musberg. Aber der Schütze Lukas Zug scheitert an Torhüter Marcel Karolus, der zur Ecke abwehren konnte. Den nachfolgenden Eckball brachte Lukas Zug nach innen und Nick Uhlmann fegte dann mit seinem Kopfballtreffer zum 2:2 den ganzen Frust seiner Mannschaft zunächst mal weg.

Zu diesem Zeitpunkt begannen die Zuschauer und auch die Betreuer sich auf ein Elfmeterschießen – nur im Endspiel gibt es eine Verlängerung – einzustellen.

Doch dann wurde Lukas Zug für Musberg noch zum Helden der Partie, als er in der zweiten Minute der Nachspielzeit die Kugel zum 3:2 Siegtreffer in den Sielminger Kasten schob.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle die hervorragende Gastfreundschaft des TSV Sielmingen bleiben. Das Schiedsrichtergespann und die Gäste haben sich auch gegenüber dem Bezirksvorsitzenden des Fußballbezirks Stuttgart, Michael Spörer, sehr lobend über die ausgezeichnete Betreuung geäußert.

Wir konnten im Nachgang des Spiels mit den Musberger Verantwortlichen über das Spiel und die Aussichten für das Finale sprechen.



Voller Einsatz: Das Halbfinale zwischen Sielmingen und Musberg war hart umkämpft.

Welchen Stellenwert hat der Bezirkspokal für Sie?

Der Bezirkspokal hat für uns einen hohen Stellenwert, weil man mit einer überschaubaren Anzahl an Spielen einen prestigeträchtigen Pokal gewinnen und sich für einen landesweiten Wettbewerb mit sehr attraktiven Gegnern qualifizieren kann. Solche Spiele sind atmosphärische Highlights! In diesem Jahr für uns noch etwas mehr, da das Finale in Musberg stattfinden wird.

Wie war das Halbfinale?

Das Halbfinale war aus unserer Sicht etwas zu spannend. Für den objektiven Zuschauer war es mit Sicherheit ein absolutes Spektakel, das alles zu bieten hatte, was den Pokal ausmacht, mit einer Ausnahme vielleicht, dass sich am Ende der Favorit durchgesetzt hat. Ein ganz großes Lob an den TSV Sielmingen, der super gastfreundlich war und einen perfekten Rahmen für so ein Spiel geschaffen hat. Die Gastfreund-

lichkeit ging weit über Normalität hinaus. Das Spiel war spannend und fair. An diesen Sieg in einem tollen Halbfinale erinnern wir uns gerne zurück!

Wie schätzen Sie Ihre Chancen im Finale ein?

Die Chancen sind ausgeglichen mit leichter Tendenz zu Stammheim. Stammheim ist von den bisher gezeigten Ergebnissen und Leistungen etwas favorisiert. Aber wir haben Heimrecht und da haben wir schon gesehen, dass wir mit Stammheim mithalten können. Wir haben nichts zu verlieren und können viel gewinnen!

Warum lohnt es sich, Mitglied beim TSV Musberg zu werden?

Der TSV Musberg ist mit seinen 2.200 Mitglieder:innen fest im gesellschaftlichen Leben Musbergs verankert. Das vielfältige und große Vereinsangebot von Aikido, Leichtathletik, Tanzen, Tennis, Fußball, Tischtennis, Ski,

Volleyball bis hin zu Gymnastik, Areobic und vielem mehr wird von allen Altersgruppen genutzt. Einen wichtigen Stellenwert hat unsere Inklusionsmannschaft, die ab der kommenden Saison in einer Liga vertreten sein wird. Unsere eritreischen Sportfreunde veranstalten jedes Jahr ein großes Turnier mit anschließendem Fest, bei dem Spezialitäten aus Eritrea zubereitet werden. Der Faktor Geselligkeit verbindet uns als Verein: Gemeinsam mit Freunden Sport zu treiben oder sich bei den zahlreichen Veranstaltungen wie unserem jährlichen Sport- und Sommerfest zu treffen, zu tanzen, zu trinken und zu essen – all das kommt bei uns nicht zu kurz. Informationen zum sportlichen Geschehen bietet neben der Homepage auch der Musberger Sportreport, der an alle Musberger Haushalte kostenlos verteilt wird. Engagement, Fairness, Zusammenhalt und der sportliche Wille treiben uns als Verein an. Jede:r ist jederzeit willkommen!



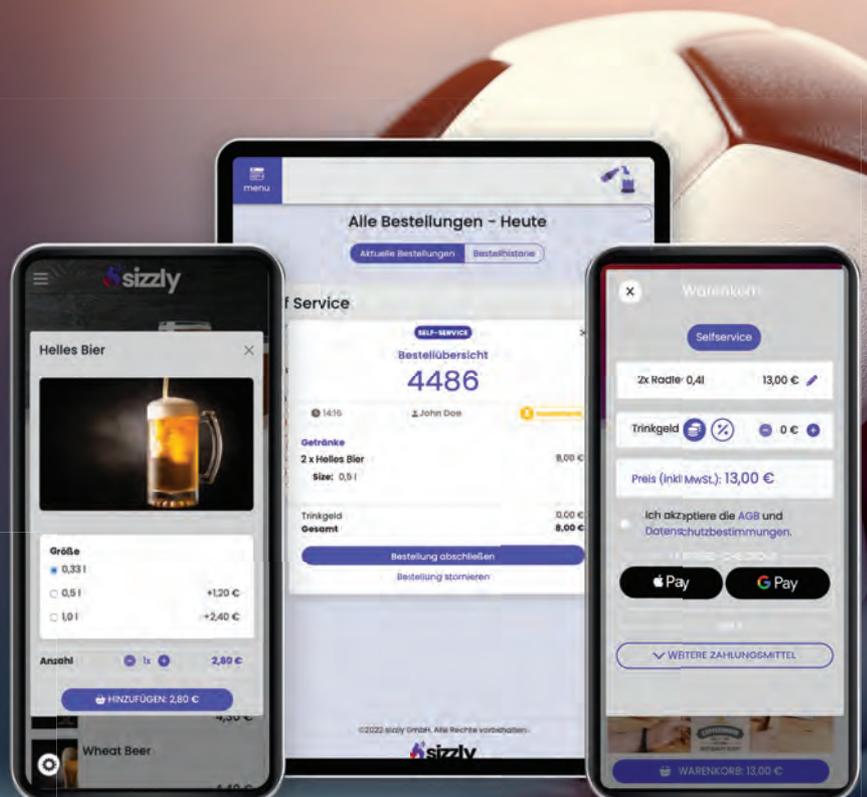
FÜR EIN PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL MIT DEINEN GÄSTEN!

DIE DIGITALE BESTELL- & BEZAHLLÖSUNG FÜR:

-  Restaurants & Biergärten
-  Events & Sportveranstaltungen
-  Schankwägen & Foodtrucks

Lass Deine Gäste einfach per Smartphone bestellen & bezahlen – digital, effizient & ohne lange Warteschlangen!

Interesse geweckt?
<https://gastro.sizzly.de>



Zuhause...



... ist es doch am Schönsten!

Als Ihr Partner rund um die Haustechnik sorgen wir mit Leidenschaft für Ihr Wohlbefinden. Ob richtige Heizung oder modernes Badezimmer, ob ökologische Solartechnik oder jede Art der Bauflaschnerei – die Qualität der Ausführung und unser zuverlässiger Kundenservice machen Ihr Heim zum kuscheligen Zuhause.

Burkhardt GmbH Haustechnik

Büro: Reutlinger Straße 11 70597 Stuttgart-Degerloch Telefon +49 711 71 91 87 0 Fax +49 711 71 91 87 10
Filiale: Filderstraße 59 70771 L.E.-Musberg info@burkhardt-haustechnik.de www.burkhardt-haustechnik.de



**ZUKUNFTSWEISENDE
ENERGIEVERSORGUNG**

NACHHALTIG • REGIONAL • SICHER

IHR ENERGIEVERSORGER IN DER REGION.

ÖKOSTROM • SOLAR • PHOTOVOLTAIK • PELLETS • BIOGAS • WÄRMEPUMPE

Weitere Infos finden Sie unter:
www.scharr.de



Obere Reihe (von links nach rechts): Trainer Valentin Haug, Ruben Pinheiro Martins, Nahom Tesfu, Wolfgang Simon, Dennis Zschorsch, Nick Uhlmann, Sebastian Gückel, Friedrich Grivas, Simon Hochschein, Mark Wiederoder, Dominik Mayer, Manuel Rath, Co-Trainer Denis Kühnle.

Untere Reihe (von links nach rechts): Gabriel Hermann, Pali Gill, Elischa Zug, Lukas Zug, Julien Kappeler, Benjamin Lieber, Florian Müller, Gideon Weller, Aris Karadimos, Marlon Stoll.

Nicht auf dem Bild: Kasim Minhas, Calvin Seyfarth, Artur von Herder, Philipp Zirfaß.

Doppelpack gefällig?



Ulmer Getränke Vertrieb GmbH

Veitsbrunnenweg 3-8 • 89073 Ulm • 0731 / 164-0 • www.goldochsen.de

**Neue Produkte benötigen erstklassige Ingenieure.
In jeder Entwicklungsphase.
Von der Idee bis zur Serie.**

**Elektronik- und Software-Entwicklungen für
Mobilität, Energie und Industrie.**



INGENIEURBÜRO BERND HÖLLE GMBH

**Technologiepark Tübingen-Reutlingen
Gerhard-Kindler-Straße 3
72770 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 8 20 17 40
info@myibh.de**

DIE-IBH.DE

**Wir sind „die IBH“.
Klares Gesicht. Hohe Flexibilität. Ein starkes Team.
Seit 2003.**

Bühne frei für die Jugend!

DIE PAARUNGEN AUF EINEN BLICK

C-Junioren (09:30 Uhr)

MTV Stuttgart II –
Sportvg Feuerbach I
Spielzeit: 2 x 35 Minuten, ggf.
2 x 5 Minuten Verlängerung
und Elfmeterschießen

B-Junioren (11:30 Uhr)

SG Weilimdorf I –
SV Sillenbuch I
Spielzeit: 2 x 40 Minuten, ggf.
2 x 10 Minuten Verlängerung
und Elfmeterschießen

A-Junioren (13:30 Uhr)

Sportvg Feuerbach I –
SG Weilimdorf
Spielzeit: 2 x 45 Minuten, ggf.
2 x 15 Minuten Verlängerung
und Elfmeterschießen

Bereits zum zweiten Mal finden die Bezirkspokal Finalsspiele der Junioren und Aktiven an einem großen Finaltag statt. Zunächst stehen sich im „Fauser Junior Cup“-Bezirkspokal der Jugend die Finalisten der C-, B- und A-Junioren gegenüber, bevor am Nachmittag im „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal die Frauen und Herren dann die Sieger ermitteln.

Die Teams für die Endspiele der Junioren stellen sich jeweils selbst vor. Wir freuen uns auf faire und spannende Endspiele!

C-Junioren: MTV Stuttgart II – Sportvg Feuerbach I

Die MTV-Fußballakademie freut sich sehr, dass ihre C2-Jugendmannschaft es als jüngerer Jahrgang geschafft hat, ins Pokalfinale zu kommen. Unsere C2 spielt im Augenblick in der Regionalliga und steht dort mit fünf Punkten Vorsprung auf dem 1. Tabellenplatz. Die Mannschaft von Joannis Galatas hat über die gesamte Saison gute Spiele abgeliefert und ist zurecht im Pokalfinale angekommen. Wir freuen uns nun alle auf ein schönes Finalspiel mit Fairplay und großartigen Fußballmomenten!

Die U15 der Sportvg Feuerbach hat es nach den Frauen und der U19 als drittes Team der Talkrabben ins Endspiel des Bezirkspokals geschafft. Im Halbfinale konnte man den TSV Bernhausen I nach einem spannenden und lange ausgeglichenen Spiel am Ende noch mit 3:0 bezwingen und sich den Finaleinzug sichern. Auf

dem Weg nach Musberg ins Finale kamen die Talkrabben auf ein Torverhältnis von 29:2 und konnten dabei vier Mal die „Null“ halten und stehen somit verdient im Bezirkspokal-Endspiel. Am 18. Mai wollen wir nun gegen MTV Stuttgart II alles geben und den Bezirkspokal endlich auch bei den C-Junioren wieder nach Feuerbach holen.



Die C-Junioren des MTV Stuttgart II.



Die C-Junioren der Sportvg Feuerbach I.



DEIN ANSPRECHPARTNER

IN DEINER REGION



Dein Teamsport Ansprechpartner in deiner Region:

Lukas Heindel

l.heindel@11teamsports.com | +49 170 479 34 86



Die B-Junoren der SG Weilimdorf I.

B-Junoren: SG Weilimdorf I – SV Sillenbuch I

Unser Team, die B1 der SG Weilimdorf, hat bisher eine super Saison 2022/23 gespielt. Das Team belegt aktuell nach zwei Rückrundsiegen den zweiten Platz in der Regionstaffel Nord 3. In der Futsal-Hallenrunde belegte das Team nach der gewonnenen Bezirksmeisterschaft sowie dem Gewinn der wfv-Hallenmeisterschaft einen starken vierten Platz bei der

somit ins Endspiel des Bezirkspokals. Unsere B-Junoren stehen nach der Vorsaison bereits das zweite Mal hintereinander im Pokalendspiel.

Unsere Mannschaft, der SV Sillenbuch I, hat sich in der Regionstaffel bisher sehr schwergetan, in den Pokalspielen jedoch

haben die Jungs geliefert. Nach spannenden und engen Viertel- und Halbfinalspielen gegen Feuerbach und Sielmingen, konnten unsere B-Junoren vom Silberwald nach 2020 wieder ins Pokalfinale einziehen. Auch wenn die SG Weilimdorf als Favorit in dieses Finale geht, werden wir alles daran setzen, ein würdiger Finalgegner zu sein.

möchte man am 18. Mai in Musberg diesen Weg mit dem Sieg krönen und somit, wie vor drei Jahren, die SG Weilimdorf im Finale schlagen.

Die A-Jugend der SG Weilimdorf ist ein gemischtes Team aus Spielern der Jahrgänge 2004 und 2005. Schon im letzten Jahr standen die jüngeren Spieler aus dieser Mannschaft mit den damaligen B-Junoren im Pokalfinale. Nun



Die A-Junoren der Sportvg Feuerbach I.

A-Junoren: Sportvg Feuerbach I – SG Weilimdorf

Die U19 der Sportvg Feuerbach hat es geschafft: Sie steht im Pokalfinale! Nach einer dramatischen Nachspielzeit im Halbfinale sicherte sich die Mannschaft ein 1:0 in Hoffeld und somit den Finalinzug.

wollen sie gemeinsam mit den Jungs aus dem Jahrgang 2004 den Bezirkspokal der A-Junoren nach Weilimdorf holen. Die Mannschaft tritt in dieser Saison in der Leistungsstaffel an und hat sich zum Ziel gesetzt, dort eine gute Rolle zu spielen und, wenn möglich, den Aufstieg in die Regionstaffel zu erreichen.



Die B-Junoren des SV Sillenbuch I.

Süddeutschen Meisterschaft. Im Bezirkspokal ging es nach Siegen gegen die Teams von Vaihingen II, der TSVgg Münster sowie der Spvgg Cannstatt ins Halbfinale gegen die TSVgg Plattenhardt. Hier kam unser Team zu einem hochverdienten 4:1-Auswärtssieg und

Auf dem Weg ins Finale konnte die Mannschaft, die von einem Trainerquartett bestehend aus einem Trainer-Duo und einem Co-Trainer-Duo trainiert wird, jedes Spiel ohne Gegentor gewinnen und steht somit verdient im Finale. Nun



Die A-Junoren der SG Weilimdorf.



Aktionsleasing-Wochen



Nissan Juke N-Connecta
1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS),
Benzin

- Apple CarPlay® und Android Auto®
- Klimaautomatik
- Einparkensensoren hinten
- beheizb. elektr. Außenspiegel
- 17"-Leichtmetallfelgen u.v.m.

Mtl. Leasingrate¹: **€ 226,-**

Nissan Qashqai N-Connecta
1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT,
103 kW (140 PS), Benzin

- Digitales Cockpit mit 12,3"-TFT-Bildschirm
- NissanConnect Navigation
- Intelligenter Around View Monitor für 360° Rundumsicht u.v.m.

Mtl. Leasingrate¹: **€ 289,-**

Nissan Townstar Kombi
N-Design L1 1.3 DIG-T 6MT,
96 kW (130 PS), Benzin

- Klappstische an den Rückenlehnen der Vordersitze
- Klimaanlage, Rückfahrkamera
- dunkel getönte Scheiben ab der B-Säule u.v.m.

Mtl. Leasingrate¹: **€ 281,-**

Nissan Townstar Kasten
N-Connecta L1 2,0t, 1.3 DIG-T 6MT,
96 kW (130 PS), Benzin

- Hecktüren mit 180°-Öffnungswinkel
- Intelligenter 360-Grad-Flankenschutz
- Intelligente Müdigkeitserkennung
- 8"-Bildschirm mit Smartphone-Spiegelung u.v.m.

Mtl. Leasingrate²: **€ 322,- netto**

Mtl. Leasingrate²: **€ 380,- brutto**

Nissan Juke N-Connecta 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,8, außerorts 4,4, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 113; Effizienzklasse: B. Nissan Qashqai N-Connecta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. Nissan Juke, Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140-113; Effizienzklasse: B-A (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

Nissan Townstar Kombi N-Design L1, 1.3 DIG-T, 6MT, 96 kW (130 PS), Benziner: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,6 außerorts 6,7, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174. Nissan Townstar: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7-6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174-150. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

¹Nissan Juke: Fahrzeugpreis: € 24.490,-, Leasingsonderzahlung € 2.000,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 225,77), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag € 10.836,96, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 12.836,96. Nissan Qashqai: Fahrzeugpreis: € 33.882,42, Leasingsonderzahlung € 2.000,-, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à € 289,-), 50.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag € 17.340,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 19.340,-. Nissan Townstar Kombi: Fahrzeugpreis: € 28.055,-, Leasingsonderzahlung € 3.000,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 280,84), 30.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag € 10.110,24, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 13.110,24. Angebote von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. ²Fahrzeugpreis: netto (ohne 19% USt.) € 25.231,93/brutto (inkl. 19% USt.) € 30.026,-, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à netto € 322,31/brutto € 379,85), 30.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag netto € 11.603,16/brutto € 13.674,60, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung netto € 11.603,16/brutto € 13.674,60. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Gewerbekunden. Alle Angebote gelten für Kaufverträge bis zum 30.06.22. Abb. zeigen Sonderausstattung.



Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62 • 70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0
www.jutz.de

SAISONERÖFFNUNGSSPIEL | von Michael Spörer

Ein weiteres Highlight!

Bereits zum zweiten Mal wurde im wfv-Fußballbezirk Stuttgart ein Saisonöffnungsspiel in der Bezirksliga ausgetragen. Am 31. August 2022 um 19:30 Uhr standen sich im Schwarzbachstadion in Stuttgart-Vaihingen der SV Vaihingen und der TSV Musberg gegenüber. Der Ausrichter des Spiels wurde über die Fairnesstabelle der Bezirksliga ermittelt. Der SV Vaihingen konnte sich durch einen Treffer von Steffen Günther in der 53. Spielminute mit 1:0 durchsetzen.

Vor der Partie wurden die Torhüterkönige der Bezirksliga und der Kreisligen A und B mit einem silbernen Fußballschuh

geehrt. Beide Mannschaften und der Schiedsrichter erhielten Erinnerungsgeschenke, die von den Bezirksvorstandsmitgliedern Jürgen Wohlgemuth und Marc Hetzel überreicht wurden.

Auch für die neue Saison ist der Termin wieder im Rahmen-terminkalender vorgesehen. Das Spiel soll am Freitag, 1. September 2023, stattfinden. Ort und Anstoßzeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit diesem Spiel wurde ein weiteres Highlight im wfv Fußballbezirk Stuttgart geschaffen, das von den Vereinen gerne angenommen wird.



NEU:
0.33L

Saugute
Tradition!
Original Münchner Hell.

GUT, BESSER, PAULANER.



Termine

Pokal 2023/2024

Finale am 8. Juni!

Vormerken und am besten im Terminkalender für 2024 bereits eintragen: Am Samstag, 8. Juni 2024, finden die Endspiele im „Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal statt.

Nicht nur die Frauen und Herren werden an einem noch zu bestimmenden Endspielort am Ball sein, auch die Junioren bestreiten dann ihre Finals um die Trophäen des „Fauser Junior Cup“-Bezirkspokals.

So rollt der Ball 2023/2024 (Herren)

So., 27. August	1. Runde
Di./Do. 19./21. September	2. Runde
Di./Do. 17./19. Oktober	3. Runde
Di./Do. 14./16. November	Achtelfinale
So., 25. Februar 2024	Viertelfinale
Di./Do. 9./11. April 2024	Halbfinale
Sa., 8. Juni 2024	Finale*

**Endspielort noch offen*

„Batterie-Profis Stuttgart“-Bezirkspokal

- Teilnahme über Online-Vereinsmeldebogen
- Pflicht für Bezirksliga- und Kreisliga A-Teams
- Freiwillig für Kreisliga B-Teams

Impressum

Herausgeber:

Fußballbezirk Stuttgart
Bezirksvorsitzender
Michael Spörer
c/o wfv
Goethestr. 9
70174 Stuttgart
E-Mail: bvstuttgart@email.de

Redaktion: Simon Hofmann, Dirk Hoppmann, Felix Spazierer, Michael Spörer

Layout und Satz: Felix Spazierer

Bilder: Fußballbezirk Stuttgart, TSV Heumaden, Sportvg Feuerbach, Michael Spörer, Günter Bergmann, SRG Stuttgart, privat

Auflage: 2.000 Stück

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

BATTERIE-PROFIS STUTTGART

eine Tochtergesellschaft der WH Stuttgart GmbH

Partner für mobile Energie



FAUSER
Baustoffe
Baufachmarkt



Mit rund 5.600
Wohnungen, davon
über 2.200 Wohnungen
in Stuttgart, gehören
wir zu den namhaften
Wohnungsunternehmen
in Baden-Württemberg.

LBG

..mehr als wohnen

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG



Gutes und bezahlbares Wohnen



- Mieterfeste
- Mietertreff
- Mietercafé
- Gäste- und Ferienwohnungen
- Senioren-WG
- Mehrgenerationenhaus
- Aktive Sozialarbeit

- Wohnrecht auf Lebenszeit
- Bezahlbare Mieten
- Gepflegtes Wohnen
- Freundliches Umfeld
- Umfangreiches Dienstleistungsangebot



INFOS

Mönchstraße 32
70191 Stuttgart
www.lbg.de

Tel.: 0711 25004-0
Fax: 0711 25004-26



Du
spielst für Fans,
Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).